



Exklusive Reiseroute der Saison 2021-2022

GLETSCHER AM ENDE DER WELT

Punta Arenas - Punta Arenas - 5 Nächte



AUSTRALIS[®]
CAPE HORN & PATAGONIA

www.australis.com





Punta Arenas

Tag 1

Der Ausgangspunkt der Expeditions-kreuzfahrt ist die Hafenstadt Punta Arenas. Hier liegen die Ventus Australis am Kai und warten darauf in See zu stechen. Die Uhrzeit und der Ort des Check-in werden später mitgeteilt. Die Einschiffung findet ab 16:15 Uhr statt. Für den ersten Abend an Bord ist das Auslaufen aus dem Hafen von Punta Arenas, ein erstklassiges Abendessen und ein erster Einführungsvortrag zum Kennenlernen des Kapitäns, seiner Crew und des Expeditionsteams geplant.

Pia Gletscher - Gletscher Allee

Tag 2

Am Vormittag erreichen wir den nordwestlichen Arm des Beagle Kanals und fahren in den Pia Fjord hinein. Hier nutzen wir unsere Zodiac-Expeditionsboote und machen unseren ersten Landgang vor dem atemberaubenden Pia Gletscher. Eine kurze Wanderung führt uns auf einen Aussichtspunkt, von dem aus wir einen weiten Blick über den Fjord und auf den Gletscher haben. Am Nachmittag genießen wir die Fahrt durch die spektakuläre Gletscher Allee. Innerhalb 1 ½ Stunden können wir hier fünf aufeinanderfolgende Gletscher beobachten, die sich von den Bergen der Darwin-Kordillere Richtung Beagle-Kanal vorschieben.



Kap Hoorn - Wulaia Bucht

Tag 3

Nach der Fahrt durch den Murray-Kanal und die Nassau-Bucht erreichen wir schließlich den Kap-Hoorn-Nationalpark. Zum Nationalpark, der zum UNESCO-Biosphärenreservat erklärt wurde, gehören mehrere Inseln, von denen die Südlichste als Kap-Hoorn-Insel bekannt ist. Kap-Hoorn ist eine wilde, felsige Landzunge, die sich an der Stelle aus dem Meer erhebt, an der Atlantik und Pazifik aufeinandertreffen. Schon vom Meer aus hat man einen beeindruckenden Blick auf das Kap – eine Anlandung ist eine absolut einzigartige, unvergessliche Erfahrung!

Vom südlichsten Punkt unserer Fahrt setzt das Schiff seine Reise zur geschichtlich bedeutenden Wulaia-Bucht fort. Einst lebte hier das Seenomadenvolk der Yagan, aber auch Charles Darwin und Captain FitzRoy besuchten diese einzigartige Bucht. Neben der Geschichte ist die Bucht aber auch landschaftlich sehr reizvoll: die mit Farnen gesäumte Lenga-, Coigue- und Canelowälder bieten eine einzigartige Vegetation.



Aguila Gletscher

Tag 4

An Tag vier der Expeditionskreuzfahrt durchfahren wir den Cockburn Kanal und den Agostini Fjord. Die dramatische Kulisse der imposanten Gipfel und Gletscher der Darwin-Kordillere wird uns heute den ganzen Weg begleiten. Am frühen Nachmittag lassen wir die Zodiacs zu Wasser und brechen auf zu einem weiteren interessanten Landgang, zum Águila Gletscher. Die Wanderung führt uns entlang des Fjordes, hinein zu einer Schmelzwasserlagune und bis zum Fuße des majestätischen Gletschers. Neben spannenden Informationen über den Gletscher und die uns umgebende Flora und Fauna haben wir Zeit die unberührte Natur zu genießen. Während des Abendessens setzen wir unsere Fahrt zum nächsten Expeditionsziel fort.

Parry Fjord - Ainsworth Bucht

Tag 5

Frühmorgens erreichen wir den Eingang zum Parry Fjord. Dieser langgezogene und enge Fjord führt uns auf dem Wasserweg tief hinein in die Gletscherwelt der Darwin-Kordillere. Uns umgeben beeindruckenden Gletscher, die sich in den hohen Bergen bilden und die sich hier teilweise bis ins Wasser des Fjordes vorschieben. Am Ende des Fjordes angekommen werden wir unsere Zodiac-Expeditionsboote zu Wasser lassen und eine Tour zu den Gletschern machen. Umgeben von Gletschereis und mit etwas Glück können wir hier die seltenen Seeleoparden beobachten. Am Nachmittag wartet eine weitere Expedition auf uns, der Landgang in der Ainsworth Bucht. Die Wanderung führt uns durch den subantarktischen Magellanwald, vorbei an einem Torfmoorgebiet und hin zu einem versteckten Wasserfall.



Magdalena Insel - Punta Arenas

Tag 6

Am frühen Morgen unternehmen wir unsere Expedition, bevor wir den Hafen von Punta Arenas erreichen: wir besteigen unsere Expeditionsboote und gehen inmitten der Magellanstraße auf der Magdalena Inseln an Land, um eine große Magellanpinguinkolonie zu besuchen. Pinguine in ihrem natürlichen Lebensraum zu erleben, ist ein Vergnügen ganz besonderen Art. Nach der kurzen Wanderung zum Leuchtturm der Insel und vorbei an unzähligen neugierigen Pinguinen setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen gegen 12:15 Uhr vormittags den Hafen von Punta Arenas.